

Blasewitz; Justizrat Dr. Felix Popper, Fabrik-Dir. Chemiker Hugo H. Carl Schmeil, Dresden; Fabrik-Dir. Anton Friedr. G. Puppe, Heidenau; Fabrik-Dir. Wilh. Aug. Glafey, Dresden. Karl Hugo Schmeil in Dresden, als alleiniger Inhaber der Firma Dresdner Chromo- & Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann in Dresden u. deren unter der Firma Dresdner Chromo- u. Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann Zweigniederlassung Berlin in Berlin bestehenden Zweigniederlassung, überliess der A.-G. das gesamte unter dieser Firma in Dresden, Heidenau u. Berlin betriebene Fabrikunternehmen auf Grundlage der Übernahmebilanz mit den darin aufgeführten Aktiven u. Passiven dergestalt, dass das Geschäft vom 1./1. 1912 ab als für Rechnung der A.-G. geführt gilt. Hiernach wurden Aktiven zu dem in der Bilanz angegebenen Betrage von insgesamt M. 6 338 055 der A.-G. überlassen, während die Ges. die in der Bilanz aufgeführten Hypoth. u. sonst. Schulden zur Berichtigung übernahm. Es ergab sich hiernach ein Überschuss der Aktiven über die Passiven im Betrage von M. 4 164 782. Die A.-G. gewährt hierfür Herrn Schmeil M. 3 995 000 in 3995 Aktien à M. 1000 u. den Rest von M. 169 782 nebst Zs. davon zu 4% vom 1./1. 1912 ab in bar. Mit überlassen wurden insbes. die in Dresden, Heidenau u. Kleinsiedlitz befindl. Grundstücke, nämlich: Zwickauer Str. 48, 50 u. 54 in Dresden, einschl. der auf diesen Grundstücken stehenden Gebäude zum Preise von M. 526 672, Grundstücke in Heidenau u. Kleinsiedlitz, einschl. der auf diesen Grundstücken errichteten Gebäude, zum Preise von M. 1 351 316. Die Kosten, welche durch die Errichtung der A.-G. entstanden, einschl. des Aktienstempels, wurden bis zu M. 200 000 von dieser getragen, der Mehrbetrag von Herrn Hugo Schmeil.

Zweck: Erwerb u. Weiterbetrieb der bisher unter der Firma Dresdner Chromo- & Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann in Dresden u. Heidenau betriebenen Papierfabrik sowie der unter der Firma Dresdner Chromo- & Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann Zweigniederlassung Berlin in Berlin betriebenen Zweigniederlassung. Die Ges. fabriziert Kunstdruck- u. Chromo-Papiere u. -Kartons für ein- u. mehrfarbigen Druck. Die jährliche Produktion an fertig gestrichenen Papieren u. Kartons beträgt ca. 17 500 000 kg. Zurzeit beschäftigt die Ges. 725 Beamte u. Arbeiter.

Die Ges. besitzt in Dresden Grundstücke mit einem Flächenraum von 10 700 qm, von welchen etwa 5840 qm bebaut sind, ferner in Heidenau Grundstücke mit einem Flächeninhalt von 106 218 qm, von welchen 14 660 qm bebaut sind. Die Heidenauer Grundstücke sind durch eine Verlade-Einricht. an den Elbeschiffahrts-Verkehr u. durch ein Zweiggelais an die Staatsbahn angeschlossen. Ausserdem besitzt die Ges. eigene Brunnenanlagen in Heidenau, u. betreibt daselbst eine eigene Holzschleiferei mit einer Erzeugung von täglich ca. 10 000 kg lufttrockenem Holzstoff. Der masch. Betrieb der Ges. umfasste bisher: 2 Papiermasch. mit einer Arbeitsbreite von 190 u. 220 cm, 4 Grossschleifer, 23 Streichmasch., 2 Klebmasch. u. 120 Hilfsmasch., die Kraftanlagen: 11 Dampfkessel u. 5 Dampfmasch. von zus. 3500 PS, von welchen ca. 1200 PS elektr. übertragen werden. Die Neuanlage in Heidenau wurde 1913/14 in der Hauptsache fertiggestellt. Sie besteht in erster Linie aus einer grossen dritten Papiermasch. mit allem Zubehör, insbes. auch mit 2 neuen Grosskraft-Magazinschleifern. Auch die Streicherei erfährt eine entsprechende Vergrösser. u. Vervollkommnung. Im Zusammenhang damit steht die Vermehrung der Betriebskraft um ca. 4500 PS. durch 3 grosse Dampfkessel u. 2 Dampfturbinen, sowie die Erweiter. der Brunnenanlage. Diese Neuanlagen erforderten zus. ca. M. 5 850 000. Die Zweigniederlass. in Berlin besteht aus einem in ermieteten Räumen unterhalt. Verkaufsbureau mit Papierlager.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000, urspr. M. 4 000 000, übernommen von den Gründern u. pari. Zur Deckung der restl. Kosten für Neuanlagen beschloss die G.-V. v. 24./3. 1914 Erhö. des A.-K. um M. 1 000 000 mit Div.-Ber. für 1914 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort. zu 140%, angeboten den alten Aktionären vom 3.—17./4. 1914 zu 145%.

Hypoth.-Anleihe: M. 2 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1912, rückzahlb. zu 103%, 2000 Stücke à M. 1000 u. 1000 à M. 500 lautend auf den Namen der Deutschen Bank Fil. Dresden oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1917 bis spät. 1948 durch jährl. Auslos. mit mind. 1½% = M. 37 500 plus ersp. Zs. im März auf 1./7. (zuerst 1917); ab 1922 verst. Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf Grund- u. Fabrikbesitz in Heidenau. Taxe M. 4 000 000, nach Durchführ. der Erweiter.-Erhöhung um ca. M. 2 000 000. Aufgenommen teils zur Ablösung von Hypoth., teils zur Erricht. von Erweiterungsbauten sowie zur Beschaffung neuer Masch. Verj. d. Coup.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Ges.-Kasse; Dresden, Berlin, Leipzig, Chemnitz u. Meissen: Deutsche Bank. Kurs Ende 1912—1913: 100, 98,50%. Aufgelegt M. 1 500 000 am 25./6. 1912 zu 100,25%; eingeführt an der Dresdner Börse im Juli 1912. Restl. M. 1 000 000 aufgelegt am 30./9. 1913 zu 98%.

Hypotheken: M. 360 000 auf Dresden; M. 52 000 auf Heidenau.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., bis 4% Div., vertragsmäss. Tant. an Vorst., 6% Tant. an A.-R. (einschl. einer festen Vergüt. von je M. 3000); Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 295 580, Gebäude 224 103, Grundstücke Heidenau 443 445, Gebäude do. 1 001 043, Masch. in Dresden 150 924, do. Heidenau 1 048 536, Wasseranlage in Heidenau 105 298, Utensil. in Dresden, Berlin u. Leipzig 13 161, do in Heidenau 28 827, Kraftwagen 1750, Neubau in Heidenau 3 294 000, Vorauszahl. auf Versich. 2246, Bankguth. 53 498, Debit. 1 557 537, Effekten 28 772, Wechsel 82 911, Kassa 10 417, Waren-